

## Histories, Politics and Geographies of Infrastructure

### Reflections on the Benefits and Risks of Cross-learning – Internationaler Workshop in Berlin würdigt das Schaffen von Timothy Moss

Am 20. Februar 2026 fand in den Räumen des Hauptgebäudes der Humboldt-Universität zu Berlin der internationale Workshop „Histories, Politics and Geographies of Infrastructure: Reflections on the Benefits and Risks of Cross-learning“ statt. Offizieller Anlass der Veranstaltung war die Verabschiedung von Prof. Dr. *Timothy Moss* in den offiziellen Ruhestand. Der Workshop wurde von der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus – Senftenberg, der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und der University of Glasgow zusammen mit der Humboldt-Universität Berlin organisiert. Renommiertere internationale und nationale Wissenschaftler:innen diskutierten die Möglichkeiten des inter- und transdisziplinären Lernens anhand der Infrastruktur-, Wasser- und Energieforschung in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive.

Keynotes von Prof. em. Dr. *Simon Marvin* (University of Sheffield), Prof. Dr. *Peter Mollinga* (Universität Bonn/University of London), Dr. *Beril Ocaklı* (Universität Wien/HU Berlin) und Assoz.-Prof. Dr. *Ute Hasenöhr* (Universität Innsbruck) leiteten die Diskussionen an. Dabei stand immer auch die persönliche sowie fachliche Würdigung des vielfältigen und produktiven Schaffens von *Timothy Moss* im Mittelpunkt. *Timothy Moss* ist Senior Researcher am IRI TheSYS der Humboldt-Universität Berlin und langjähriges Mitglied der ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft. Über viele Jahre leitete er erfolgreich und wissenschaftlich sowie im Führungsstil prägend für viele Wissenschaftler:innen in Deutschland und darüber hinaus eine Forschungs-Abteilung am Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), wo er auch als stellvertretender Direktor tätig war. Im Februar 2020 wurde ihm von der Leibniz Universität Hannover der Titel eines Honorarprofessors verliehen. Seine fachlich und menschlich prägende Wirkung auf eine mehrere Generationen von Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen im In- und Ausland wurde auf dem Workshop sehr deutlich.

Der Workshop setzte vier inhaltliche Schwerpunkte, die *Timothy Moss* in seiner Arbeit verfolgt:

- die Veränderung von städtischen Infrastrukturen,
- die sozialwissenschaftliche Wasserforschung,
- die Transformation der Energieversorgung und
- die praktischen Lehren aus der historischen Auseinandersetzung mit Stadt- und Infrastrukturentwicklung.

Für jeden dieser Bereiche legte *Timothy Moss* in seinem Wirken maßgebliche Publikationen vor, die für Debatten in der Stadt- und Infrastrukturforschung nach wie vor sehr relevant sind (z. B. Gailing/Moss 2016, Guy/Marvin/Moss 2000; Guy/Marvin/Medd et al. 2012, Moss 2020 u. 2025).

Renommierte Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Ländern, darunter Prof. Dr. *Christine Bichsel* (Université de Fribourg), Prof. Dr. *Kathryn Furlong* (Université de Montréal), Prof. Dr. *Matthew Gandy* (University of Cambridge) und Prof. Dr. *Harald Rohrer* (Linköping University) stellten die Beiträge von *Timothy Moss* in den Kontext internationaler Forschung. Auch die Generalsekretärin der ARL, Prof. Dr. *Antje Bruns*, und der Vizepräsident der Akademie, Prof. Dr. *Jochen Monstadt*, bereicherten den Workshop um ihre Perspektiven und ihre persönlichen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit *Timothy Moss*. Zudem war die ARL mit Prof. Dr. *Ludger Gailing*, Dr. *Manfred Kühn* und Prof. Dr. *Thomas Weith* auf der Veranstaltung vertreten.

Neben der wissenschaftlichen Fundierung, fiel auf, dass alle Beiträge zum Workshop außergewöhnlich herzlich waren. Zahlreiche aktuelle und ehemalige Kolleg:innen von *Timothy Moss* teilten ihre Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit ihm in verschiedenen Forschungs- und Publikationsprojekten. So unterschiedlich die disziplinären Hintergründe und thematischen Schwerpunkte der Teilnehmenden auch waren, so einig waren sich die Anwesenden über die wertvollen inhaltlichen Anregungen und die persönliche Wertschätzung, die sie in der Zusammenarbeit mit *Timothy Moss* erfahren haben.

Der Workshop, der mit Unterstützung der Brandenburgisch-Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg realisiert wurde, stellt jedoch nicht den Schlusspunkt des wissenschaftlichen Schaffens von *Timothy Moss* dar. Forschungsvorhaben, u. a. zu „Past-proofing Infrastructure Futures“, sowie eine geplante Anthologie zu Energietransformationen lassen weitere wertvolle Beiträge für die interdisziplinäre Stadt- und Raumforschung erwarten.



Teilnehmende des Internationalen Workshops © Fernanda de Castro Franca



Timothy Moss reflektiert über sein Schaffen u. die Erkenntnisse des Workshops; © Ludger Gailing

## Literatur

Gailing, L.; Moss, T. (eds.) (2016): Conceptualizing Germany's Energy Transition. Institutions, Materiality, Power, Space. London.

Guy, S.; Marvin, S.; Moss, T. (2000): Urban Infrastructure in Transition. Networks, Buildings and Plans. London.

Guy, S.; Marvin, S.; Medd, W.; Moss, T. (eds.) (2012): Shaping Urban Infrastructures. Intermediaries and the Governance of Socio-Technical Networks. London.

Moss, T. (2020): Remaking Berlin. A History of the City through Infrastructure, 1920–2020. Cambridge.

Moss, T. (ed.) (2025): Grounding Berlin. Ecologies of a Technopolis, 1871 to the Present. Pittsburgh.

**Prof. Dr Ludger Gailing** (Brandenburgische-Technische Universität Cottbus – Senftenberg)

**Prof. Dr. Matthias Naumann** (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

**Dr. Ross Beveridge** (University of Glasgow)